

:: 3. Unterstützte Kommunikation im Hinblick auf Kommunikationsbeeinträchtigungen und Unterstützungsmöglichkeiten bei alternden und stark pflegebedürftigen Menschen nach einem Schlaganfall oder bei dementiellen Erkrankungen

09-2013

Die Veranstaltung soll Teilnehmer dazu anregen, über eine Vielzahl von Wegen miteinander in Kontakt zu treten, sich selber mitzuteilen und die Wünsche und Bedürfnisse des Gegenübers zu erfassen.

Es wird kurz in die Grundlagen der Unterstützten Kommunikation eingeführt. Der Schwerpunkt dieses Angebotes liegt jedoch auf folgenden Themen:

- Schlaganfall und Demenz: Medizinisch-therapeutische Grundlagen und Besonderheiten der Kommunikationsbeeinträchtigungen
- Kommunikationshilfen aus dem Bereich der Unterstützten Kommunikation reichen von körpereigenen Kommunikationsformen bis hin zu hoch spezialisierten technischen Hilfsmitteln. Wir suchen gemäß den individuellen Fähigkeiten eines Klienten nach Möglichkeiten, sich auszudrücken und verständlich zu machen.

Viele Menschen mit dementiellen Erkrankungen verfügen über eingeschränkte Möglichkeiten, lautsprachlich zu kommunizieren. Kommunikation, in einem erweiterten Sinne, beinhaltet daher

- die Lautsprache und Lautäußerungen
- mimisch-gestische Ausdrucksformen
- körpereigene Ausdrucksformen wie Körpertemperatur, Muskeltonus, Atmung oder Hautfärbung

... weitere Infos: siehe nächste Seite



- Verhalten, dazu gehören u. a. Bewegungsabläufe, vorhandene bzw. nicht vorhandene Kooperationsbereitschaft, Stimmungen, Appetit oder die Steuerung der Aufmerksamkeit

In der Begleitung und Versorgung dieser Personengruppen sind zahlreiche Berufsgruppen beteiligt, bei denen die UK nicht im Rahmen der Ausbildung thematisiert worden ist. Diese Veranstaltung soll nicht kommunikationsbeeinträchtigte Menschen für alternative kommunikative Möglichkeiten sensibilisieren.

:: Zielgruppen :

Fachkräfte aus den pädagogischen Berufsfeldern, der Pflege, der Therapie sowie interessierte Angehörige und/oder Betroffene.

Die Veranstaltungen können als Inhouse-Veranstaltungen durchgeführt oder für externe Teilnehmer geöffnet werden.

:: Teilnehmeranzahl :

Nach individueller Absprache

:: Inhalte und Arbeitsformen (jeweils in Abhängigkeit vom individuellen Angebot) :

- o Fachvortrag (Teilnehmerskript)
- o Workshop
- o Stationsarbeiten
- o Diskussion im Plenum
- o Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
- o Umfangreiche Ausstellung von Medien und Materialien

:: Dauer :

Die jeweiligen Veranstaltungen werden inhaltlich auf den Auftraggeber zugeschnitten und erfolgen in individueller Absprache. Daher ergeben sich Veranstaltungszeiten von 1,5 Stunden bis hin zu Tages- oder Wochenendveranstaltungen.

:: Fortbildungspunkte :

Die zu vergebenden Fortbildungspunkte sind abhängig von der Durchführungsdauer der jeweiligen Veranstaltung.

Die Fortbildungspunkte sind zugelassen auf Basis des Deutschen Verbandes der Ergotherapeuten e.V. (DVE) und des Deutschen Bundesverbandes für Logopädie e.V. (dbl).

Rückfragen ? Telefon 0 72 57 / 92 59 -11 Anja Göttsche